

ALEJANDRO DURÁN

WASHED UP. TRANSFORMING A TRASHED LANDSCAPE

Die Kehrseite des globalen Konsums hat **ALEJANDRO DURÁN** im Blick: Seit 2010 sammelt der mexikanische Multimediakünstler Plastikmüll, der an den Stränden Mexikos angespült wird. Den sorgfältig sortierten Müll inszeniert er zu Landschaftsskulpturen, die mit der echten Natur zu verschmelzen scheinen. Die Bilder seines Installations- und Fotoprojekts **„Washed up. Transforming a Trashed Landscape“** irritieren: Zum einen bestechen Duráns schöne neue Welten durch die verblüffend ästhetische Harmonie zwischen Müll und Natur. Zugleich verweisen sie mit leiser Ironie auf das Dilemma von Konsumkultur und Wegwerfgesellschaft.

VITA

Alejandro Durán, geboren 1974 in Mexiko City, studierte an der Tufts University (MA in Teaching, 1999) und der New School for Social Research (MFA in Poetry, 2001). Mit Fotografie, Installationen und Video-Arbeiten untersucht er das spannungsgeladene Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Sein erklärtes Ziel ist nicht allein, surreale Landschaften zu schaffen, sondern Aufmerksamkeit und Aktivität für Umweltprobleme zu erzeugen, vor allem für den Umgang mit Abfall.

2012 nahm Durán an der Bronx Biennial of Latin American Art teil. Mit der Solo-Ausstellung „Washed Up. Transforming a Trashed Landscape“ war er 2014/2015 Hunter College's Artist-in-Residence der East Harlem Gallery. Durán lebt und arbeitet als Multimediakünstler und Dozent in Brooklyn, New York.

Das Fotografie Forum Frankfurt zeigt Alejandro Duráns Arbeiten in der Gruppenausstellung **WONDERS OF THE WORLD** erstmals in Deutschland.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2016	WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt, Germany
2016	Washed Up, Mt. Rokko International Photography Festival, Japan
2016	Washed Up, Art Public, Ville de Montréal
2015	Washed Up, The Fence, Boston, Brooklyn, Houston, Atlanta
2015	The Curve: A Global View of New Photography, CCA, Santa Fe
2015	Cause & Effect, Verve Gallery Santa Fe
2015	Washed Up, Museo de la Basura, Xo Ki'in Retreat Center, Mexico
2014	Washed Up, Hunter College's East Harlem Gallery
2014	Fluid: Essential for Life, Newhouse Center for Contemporary Art
2012	Washed Up, Galería Octavio Paz, Mexican Cultural Institute, NY

AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN (AUSWAHL)

2016	nominiert für Prix Thun for Art & Ethics
2015	Critical Mass, Top 50
2015	Center Project Launch, Juror's Choice Award
2015	nominiert für Prix Pictet: Disorder
2014/15	Hunter College, Artist-in-Residence
2014	Fundación Bancomer, Fondo de Apoyo a las Artes
2011	En Foco New Works #15 Award
2003	In The Fray's Best Images of the Year

MATTHIAS JUNG

REVIER

Den Verlust von „Heimat“ thematisiert der Fotograf **MATTHIAS JUNG**. Sein Projekt **Revier** ist eine Langzeitbetrachtung der beiden größten deutschen Tagebaue Hambach und Garzweiler im rheinischen Braunkohlerevier zwischen Aachen und Köln. In Tausenden von Bildern dokumentiert Jung seit 2013 die Veränderung von Dörfern und Landschaften – bis hin zu ihrem völligen Verschwinden. „Es wird nicht nur Erde weggebaggert, sondern emotional aufgeladenes Gebiet“, sagt Jung. Mit sorgsam komponierten Aufnahmen hält er das raumgreifende Fortschreiten des Braunkohleabbaus fest, zeigt einen sterbenden Landstrich, den Protest und die Umsiedelung der Anwohner.

VITA

Matthias Jung, geboren 1967 in Herford /Nordrhein-Westfalen, begann mit 17 Jahren als freier Mitarbeiter bei Tageszeitungen in Ostwestfalen und ist seitdem als Fotojournalist tätig. Ab 1988 studierte er Fotografie an der Folkwang-Hochschule in Essen und beschäftigte sich mit Theaterfotografie. Nach Abschluss des Studiums arbeitete er als Fotograf für nationale und internationale Magazine, für Unternehmen, Verbände und Theater. Seit einigen Jahren realisiert Jung fotografische Langzeitprojekte, mit denen immer wieder auch Einzel- und Gruppenausstellungen verbunden sind. Matthias Jung lebt und arbeitet mit seiner Familie in der Nähe von Köln.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2016	WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt
2016	Revier Kunstverein Junge Kunst, Trier
2015	Revier, Städtische Galerie Haus Spiess, Erkelenz
2015	Europäischer Architektur fotografie Preis, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
2014	Alles Maskerade!, MEWO Kunsthalle, Memmingen
2011	Pixelprojekt Ruhrgebiet, Wissenschaftspark, Gelsenkirchen
2011	Aida et cetera, Theater Krefeld
2001	Hansel-Mieth-Preis 2001, Rathausgalerie Fellbach
1996	Mythos Sizilien, Museum für Angewandte Kunst, Gera
1995	Mythos Sizilien, Grugapavillon, Essen

AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN (AUSWAHL)

2015	Auszeichnung beim „Europäischer Architektur fotografie Preis“ und beim „Kolga Award“
2008	Förderstipendium der VG Bild-Kunst
2001	Hansel-Mieth-Preis
1993	Reinhard-Wolf-Preis, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg
1992	2. Preis internationaler Nikon Photocontest

KATE & GEIR JORDAHL

CIRCLE OF LIFE

Einen magischen Blick auf Natur erzeugen **KATE & GEIR JORDAHL** mithilfe eines Weitwinkelobjektivs. Ihre Schwarzweißabbildungen chinesischer Landschaften und Parks wirken wie durch eine Glaskugel betrachtet: Die kreisförmigen Aufnahmen der Serie *Circle of Life* präsentieren in sich geschlossene Mikrokosmen – Welten, die wie Retrospektiven vergangener Idyllen anmuten. In **WONDERS OF THE WORLD** werden die Landschaften des amerikanisch-norwegischen Künstlerpaars als Fotografien präsentiert und in einer Dauerschleife projiziert.

VITA

Die amerikanische Fotografin Kate Jordahl, geboren 1959, studierte Kunst und Kunstgeschichte an der University of Delaware und absolvierte den *Master of Fine Arts* mit Schwerpunkt Fotografie an der Ohio University, Athens/Ohio. In ihrer künstlerischen Arbeit sucht sie nach Orten, die den Geist von Natur und Mensch vereinen. Ihre Arbeiten waren weltweit in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Sie arbeitet als Dozentin für Fotografie. Geir Jordahl, geboren 1957 in Norwegen, erwarb 1979 einen BA an der California State University, Hayward, und später ebenfalls den Master of Fine Arts in Fotografie an der Ohio University. Anschließend lehrte er am Chabot College in Hayward/Kalifornien. Gemeinsam mit seiner Frau und Fotografenkollegin Kate gründete Geir Jordahl 1983 das *PhotoCentral*, eine gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fotografie in Hayward, wo das Paar auch lebt. Fotografisch regt Geir Jordahl mit extremen Weitwinkelobjektiven zu neuem Sehen und anderen Sichtweisen auf Raum und Welt an. Sein Fotobuch *Searching for True North* erhielt u.a. die *Gold Medal/Best of Show* im *PubWest Book Competition* und Silbermedaillen im *Prix de Paris* und im *Independent Publishers Book Awards*.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

Kate Jordahl

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt, Germany
- 2015 PHOTO Gallery, Oakland, California
- 2014 Griffin Photography Museum, Winchester, Massachusetts
- 2014 Euphrat Museum Cupertino, California
- 2012 Monterey Museum of Art, Monterey
- 2004 Minatomira Gallery, Yokohama, Japan

Geir Jordahl

Fotografie Forum Frankfurt, Germany; Ansel Adams Gallery; Yosemite National Park, California; Museum of Modern Art, Tampere, Finland; Museum für Fotografie, Braunschweig, Germany; Kodak Gallery, Tokyo, Japan. Ausgewählte Werke u.a. in den ständigen Sammlungen der Bibliothèque Nationale de France, Paris, im Santa Barbara Museum of Art, California und Yosemite Museum, California.

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Geir Jordahl

- 2007 *Searching for True North*, Modernbook Editions
- 2004 *Traveler, Dreaming Mind*
- 1997 *San Joaquin: River of Spirit*, Ansel Adams Gallery/San Joaquin River Parkway Trust

OLAF OTTO BECKER

ABOVE ZERO & BROKEN LINE

Versteckte Botschaften und Spuren menschlicher Eingriffe spielen eine zentrale Rolle in den Bildkompositionen schmelzender Gletscher und Schneefelder des Fotografen **OLAF OTTO BECKER**. Sein künstlerisches Interesse beschreibt Becker in seinem Buch *Reading the Landscape* (2014) als „eine Art Lesen der Landschaft“. Dazu nimmt er ein bestimmtes geografisches Gebiet in den Blick, Insel, Küstenlinie oder Eisschmelzzone, und dort wiederum „die Grenzen der Landschaften, die bisher vom Menschen noch relativ unberührt waren und sich bis jetzt aus sich selbst heraus ohne großen Einfluss des Menschen geformt haben. Ich suche dann dort nach bemerkenswerten Orten, nahezu unberührter Natur, und ich suche nach den Spuren, die zeigen, wie wir von diesem Land Besitz nehmen und diese Landschaft damit verändern.“ In **WONDERS OF THE WORLD** zeigen Werke aus Beckers Grönland-Reihen **Broken Line** und **Above Zero** die Erhabenheit und die Verletzbarkeit von Eislandschaften.

VITA

Olaf Otto Becker, geboren 1959 in Lübeck-Travemünde, studierte Kommunikationsdesign in Augsburg und Philosophie in München. Seit 1988 arbeitet er als freier Fotograf. Zentrales Thema seiner wirkungsstarken Landschaftsfotografien ist die Unberührtheit und das Bedrohtsein von Naturräumen. Seine Arbeiten waren u.a. in Dänemark, Schweden, Deutschland, den Niederlanden und den USA zu sehen. Für Aufsehen sorgt Becker auch mit Publikationen: Sein Island-Buch "Unter dem Licht des Nordens" galt 2006 als eines der besten Bücher beim Rencontres Internationales des la Photographie in Arles; sein Grönland-Buch "Broken Line" erhielt 2007 den Deutschen Fotobuchpreis. Olaf Otto Becker lebt und arbeitet bei München.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt
- 2015 Land meets Water, Artipelag, Stockholm
Vanishing Ice, McMichael Canadian Art Collection, Ontario
- 2014 Reading the Landscape, Gallery Wouter van Leeuwen, Amsterdam
Vanishing Ice, El Paso, Museum of Art, Texas
Alpine and Polar Landscapes in Art 1775-2012, Whatcom Museum, Washington
- 2012 State of the Art: New Contemporary Photography, NRW-Forum Düsseldorf

AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN (AUSWAHL)

- 2011 Fellowship und Artist-in-Residence, Rossinière, Schweiz
- 2010 Foto-Preis Bayerischer Journalisten-Verband
- 2008 Lead Award
- 2007 Deutscher Fotobuchpreis für Broken Line

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- 2014 Landmark: Fields of Landscape Photography, London
- 2014 Reading the Landscape, Verlag Hatje Cantz
- 2011 Under The Nordic Light. A Journey Through Time, Iceland 1999-2011, Verlag Hatje Cantz

JAMEY STILLINGS

THE EVOLUTION OF IVANPAH SOLAR

Wie verändert industrielle Technologie ursprüngliche Landschaft? Antwort auf diese Frage geben **JAMEY STILLINGS'** großformatige Schwarzweißfotografien von „Ivanpah Solar“, dem größten Solarfeld der Welt. Von 2010 – 2014 dokumentierte Stillings das Entstehen der gigantischen Anlage in der kalifornischen Mojave-Wüste, die zu den heißesten Orten der Welt gehört. Durch Nutzung der Sonne produzierte „Ivanpah“ Ende 2013 gut 370 Megawatt erneuerbare Energie und versorgte damit etwa 140.000 US-Haushalte. Stillings beeindruckende Serie **The Evolution of Ivanpah Solar** erschien 2015 unter demselben Titel auch als Fotobuch im Steidl-Verlag. Sie ist Teil seines Großprojekts *Changing Perspectives*: Mit Abbildungen von Projekten zu erneuerbarer Energie weltweit richtet Stillings darin den Blick auf aktuelle Energie- und Umweltfragen.

VITA

Jamey Stillings wurde 1955 in Oregon geboren. 1978 absolvierte er den BA (Art) an der Willamette-University (Salem/Oregon), 1982 den MA (Fine Arts) in Fotografie am Rochester Institute of Technology. Sein fotografisches Schaffen umfasst künstlerische Arbeit, Dokumentationen und Auftragsarbeiten, sein Interesse gilt Menschen, Kulturen, Veränderungsprozessen und dem Verhältnis von Technik und Umwelt. Eines seiner Langzeitprojekte war *The Bridge at Hoover Dam* (2009), die Dokumentation der monumentalen Brückenkonstruktion über den Black Canyon des Colorado River. Stillings Projekte wurden weltweit ausgestellt, seine Dokumentationen und Fotobücher vielfach ausgezeichnet.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Group Exhibition, Fotografie Forum Frankfurt, Germany
- 2016 The Evolution of Ivanpah Solar, Mt. Rokko International Photo Festival, Kobe, Japan
- 2016 Festival of Industrial Photography, Group Exhibition, Shenyang Industry Museum, Shenyang, China
- 2016 CHANGING CIRCUMSTANCES, Group Exhibition, FotoFest 2016 Biennial, Houston/Texas
- 2015 UN Climate Change Legacy Exhibition, Group Exhibition, curated by the Lucie Foundation, COP21, Paris
- 2015 The Evolution of Ivanpah Solar, Solo Exhibition, Lianzhou Foto Festival 2015, Lianzhou, China

AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN (AUSWAHL)

The Evolution of Ivanpah

- 2016 PDN Photo Annual, Photo Books
- 2016 Photo Independent's 2016 Photobook Awards, Best in Show
- 2015 Little, Myles. TIME's Best Photobooks of 2015
- 2015 The 16 Best Photobooks of 2015, Humble Arts Foundation, 2015
- 2015 Photolucida 2015, Critical Mass TOP 50
- 2015 The Epson Creativity Award 2015
- 2014 APA Awards 2014, First Place, Fine Art, Personal

The Bridge over Hoover Dam

- 2013 Gold Quill Award
- 2012 nominated for Prix Pictet
- 2010 CENTER Editor's Choice Award

HAN SUNGPIL

GROUND CLOUD

Zwischen Sein und Schein bewegt sich die Arbeit von **HAN SUNGPIL**. Die Videofilme und die daraus entstandenen großformatigen Fotografien des koreanischen Künstlers zeigen das Entstehen von Wolken im Umfeld von Atomkraftwerken an der französischen Loire. Die Filmminiaturen, die Han während eines Stipendiums in Chaumont produziert hat, sind im Zeitraffer gedreht. So wächst der Dampf aus den Kühltürmen vor den Augen des Betrachters zu luftigen Formationen. Je nach Lesart wirken diese **Ground Clouds** wie poetische Produkte moderner Wolkenfabriken oder wie geheimnisvolle Rauchzeichen der Technik.

VITA

Han Sungpil wurde 1972 in Seoul/Korea geboren. Er studierte Bildende Kunst mit Schwerpunkt Fotografie in Seoul und Curating Contemporary Design in London. In Fotografien, Bewegtbildern und Installationen beschäftigt er sich mit globalen Natur- und Umweltthemen, mit Raum und Architektur und kulturellen Sichtweisen. Sein künstlerisches Interesse gilt stets philosophischen Fragen: Was ist Realität, was Illusion? Was erfassen wir mit dem Verstand, was mit Emotion? Charakteristisch für Hans Arbeiten sind augenzwinkernde Hinweis auf die sublimen Schönheit seiner Objekte – und das Spiel mit dem Betrachter. Han Sungpil hat an einer Vielzahl von Stipendien-Programmen, Gruppen- und Einzelausstellungen teilgenommen, seine Arbeiten sind Bestandteil internationaler Museen und Sammlungen. 2005 präsentierte Kuratorin Celina Lunsford den Künstler erstmals in Deutschland: mit der Ausstellung „My Sea“ im Frankfurter Goethe-Institut.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt/Germany
- 2016 INNOCENCE, Yeongang Gallery in DMZ, Yeongcheon, Gyeonggi Do/Korea
- 2016 Public to Private: Photography in Korean Art since 1989, National Museum of Modern and Contemporary, Seoul/Korea
- 2014 Ground Cloud, XVIII Encuentros Abiertos, Festival Luz, Centro Cultural Coreano en América Latina, Buenos Aires, Argentina
- 2013 Façade Project, PHOTOVISA Festival, Krasnodar, Russia
- 2011 Moment of Realization: The Meaning of Photography, National Assembly Library, Seoul, Korea
- 2010 In Between Layers, Gallery Zandari, Seoul, Korea
- 2006 The Sea I dreamt, Lightcontemporary, London, UK
- 2005 My Sea, Goethe Institute, Frankfurt am Main, Germany

INSTALLATIONEN & PROJEKTIONEN (AUSWAHL)

- 2015 Kuba Harmonius Havana. 12th Havana Biennial, Kuba
- 2013 Illusion reality with Lincoln, Lincoln Continental, Gangnam Store, Seoul/Korea
- 2012 Small City in Doosan Art Center, Doosan Art Center, Seoul/Korea
- 2012 Amor Fati – BIO OKO Art Cinema, Prague/Czech Republic

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- 2016 INNOCENCE – Han Sungpil, published by Yeoncheon County office, Korea
- 2015 Han Sungpil; POLAR HEIR, published by Taekwang, Seoul/Korea

BRAD TEMKIN

ROOFTOP

Den weltweiten Trend, Grünzonen in urbane Architektur zu integrieren, beleuchtet **BRAD TEMKIN**. Seit 2010 dokumentiert der Fotokünstler unter dem Titel **Rooftop** Dachgärten und Bepflanzungen auf Bürogebäuden und Hochhäusern in Großstädten. Seine Fotografien vermitteln zum einen die ökologische Bedeutung dieser urbanen Gärten. Zugleich spiegeln sie, wie Temkin selbst sagt, „in einem poetischen Sinn“ das urmenschliche Bedürfnis nach Natur angesichts wachsender Stadt- und Ballungsräume.

VITA

Brad Temkin, geboren 1956 in Chicago, studierte Fotografie an der University of Ohio in Athens/Ohio (BFA Photography) und an der University of Illinois, Chicago (MFA Photography). Seit Beginn seiner fotografischen Arbeit dokumentiert er das Einwirken des Menschen auf Landschaft und Umwelt. Seine Serie *Rooftop*, die Anfang 2016 auch als Fotobuch im Radius-Verlag erschienen ist, lenkt den Blick auf Gartenzonen inmitten urbaner Stahl-, Beton- und Glasarchitektur. Seine frühere Serie *Relics* (ab 2005) zeigt architektonische Hinterlassenschaften des Menschen in der Natur. Temkins Arbeiten waren in zahlreichen internationalen Ausstellungen zu sehen und sind Bestandteil permanenter Sammlungen, u.a. The Art Institute Chicago, Museum of Contemporary Photography, Chicago; Milwaukee Art Museum; Museum of Fine Arts, Houston. Neben seiner Arbeit als Fotograf unterrichtet Temkin auch am Columbia College in Chicago.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt, Germany
- 2016 CHANGING CIRCUMSTANCES, FotoFest 2016 Biennial, Houston/USA
- 2015 Second Natur – A Survey, Southeast Museum of Photography, Daytona Beach, Florida
Rooftop: Second Nature. International Solo Exhibition,
Lianzhou Festival, Lianzhou/China
- 2014 Rooftop: Second Nature, Sivori Art Museum, Buenos Aires/Argentina
- 2013 Rooftop: Second Naturem Photovia V, Krasnodar/Russia
- 2012 Gardens: From Backyard to Rooftops, Michigan State University, East Lansing/Michigan
- 2009 Relics, Blue Sky Gallery, Portland/Oregon
Relics, Dali International Photography Festival, Dali, Yunnan/China

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- 2016 Rooftop, Radius Books
- 2005 Private Places: Photographs of Chicago Gardens, Center for American Places

FEDERICO WINER

ULTRADISTANCIA MONSTERS

Aus Satellitenaufnahmen der Erde kreiert der argentinische Fotokünstler **FEDERICO WINER** außergewöhnliche neue Landschaften. Für die Werkgruppe **ULTRADISTANCIA MONSTERS** bearbeitet Winer die Weltraumaufnahmen am Computer und gibt ihnen zusätzlich figürliche Umrisse. Auf diese Weise schafft er fotografisch und buchstäblich Neuland – und thematisiert Möglichkeiten des Reisens ohne Bewegung, die dank digitaler Technologien und Satellitenbilder möglich werden.

VITA

Federico Winer, geboren 1973 in Buenos Aires, ist ein vielseitig orientierter Fotokünstler. Mit seinen Arbeiten ist er international in Gruppen- und Einzelausstellungen vertreten. Der Argentinier lehrt zudem als Professor für Politische Philosophie an der Universität von Buenos Aires und beschäftigt sich dort mit Themen aus Politikwissenschaft, Philosophie, Architektur und Kunst. Im Fotografie Forum Frankfurt erleben Winers Monsters ihre Weltpremiere: In **WONDERS OF THE WORLD** ist die Werkgruppe aus der umfangreichen Serie ULTRADISTANCIA zum ersten Mal weltweit zu sehen.

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 ULTRADISTANCIA, 4th International Photography Festival, Tel Aviv/Israel
- 2016 ULTRADISTANCIA -TAXONOMIES, Onlyone Gallery, Toronto/Canada
- 2015 ULTRADISTANCIA, La Lanta Fine Art, Bangkok/Thailand
- 2014 Don Torcuato: Fotografías de India y Nepal, Q-Art Gallery, Buenos Aires/Argentina
- 2014 Retratos de un Viajero, Casa A, Buenos Aires, Argentina

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2016 WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt, Frankfurt/Germany
- 2015 FRESH! Jan Kossen Gallery, New York/USA
- 2015 Gertrude Street Projection Festival 2015, Melbourne/Australia
- 2013 Soy Cuyano y Miguel Noguera - "Qué es Idea?", CCEBA, Buenos Aires/Argentina
- 2012 Soy Cuyano - "Meteco Meteco es largo". Facultad de Derecho. Buenos Aires/Argentina
- 2012 Soy Cuyano - "SULKY" Tecnópolis, Buenos Aires/Argentina
- 2011 Soy Cuyano - "Literal". CCEBA, Buenos Aires/Argentina
- 2009 Soy Cuyano - "Nadie: la vuelta de Ulises", Teatro Empire, Buenos Aires/Argentina
- 2008 Soy Cuyano- "Inducando al soberano", Auditorium Derecho, Buenos Aires/Argentina

JANELLE LYNCH

AKNA

Nach **Akna**, der Fruchtbarkeitsgöttin der Mayas, hat **JANELLE LYNCH** ihre Arbeit benannt. Mit einer 8x10-Zoll-Großformatkamera bildete die amerikanische Fotografin im Hochland des mexikanischen Chiapas-Gebirges eine Vielzahl von Baumstümpfen ab, auf denen neues Grün wächst und neues Leben entsteht. Jede dieser porträtartigen Kompositionen ist mit dem Namen eines Menschen betitelt, der Lynch in ihrem Leben unterstützt und vorangebracht hat.

VITA

Janelle Lynch, geboren 1969 in Jamestown/New York, studierte Fotografie an der School of Visual Arts in New York, unter anderem bei Stephen Shore und Joel Sternfeld. Seit fast 20 Jahren arbeitet sie als freie Fotografin, überwiegend mit der Großformatkamera. In Langzeitprojekten in den USA, in Mexiko und Spanien widmet sich Lynch vor allem der Landschaftsfotografie. Im Fokus ihrer poetischen Arbeiten stehen die regenerative Kraft und die Schönheit von Natur. Lynchs Arbeiten sind Bestandteil in mehr als 30 privaten und öffentlichen Sammlungen, u.a. im George Eastman House (Rochester, NY), im Brooklyn Museum (Brooklyn, New York) und im Museo de Arte Contemporáneo (Salta, Argentinia). Ihre Arbeiten wurden in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt, in internationalen Magazinen und bei Radius Books veröffentlicht. Lynch hält weltweit Vorträge zur Fotografie, ist Dozentin am International Center of Photography (ICP) und schreibt zu zeitgenössischen Themen der Fotografie.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- | | |
|------|--|
| 2016 | WONDERS OF THE WORLD, Fotografie Forum Frankfurt, Frankfurt/Germany |
| 2014 | Burchfield Penney Art Center, Buffalo, New York/USA
Quinzaine Photographique Nantaise, Nantes/Frankreich
Burchfield Penney Art Center, Buffalo, New York/USA |
| 2013 | Robert Morat Galerie, Berlin/Deutschland
Newark Museum, Newark, New Jersey/USA
Southeast Museum of Photography, Daytona Beach, Florida/USA |
| 2011 | Photographic Resource Center, Boston/USA
Radius, Santa Fe, New Mexico/USA
Museo Archivo de la Fotografía, Mexico City/Mexiko |
| 2008 | Museo de Arte Contemporáneo Salta/Argentinien |
| 2007 | Centro Cultural Branco de Brasil, Brasília/Brasilien
Galería 3 Puntos, Barcelona/Spanien |

PUBLIKATIONEN

- | | |
|------|---|
| 2013 | Janelle Lynch: Barcelona, Radius Books, Santa Fe/New Mexico |
| 2010 | Los Jardines de Mexico, Radius Books, Santa Fe/New Mexico |